

**Sitzungsvorlage**

|                 |                    |                      |                   |
|-----------------|--------------------|----------------------|-------------------|
| Sachbearbeiter: | Elmar Sauter       | Az:                  | 461.01            |
| Vorlagen Nr.:   | BAU/028/2018       | Vorlage erstellt am: | 12.11.2018        |
| <b>Gremium:</b> | <b>Gemeinderat</b> | <b>Sitzung am:</b>   | <b>26.11.2018</b> |
|                 |                    | <b>Status:</b>       | <b>öffentlich</b> |

**TOP 2**

**Umbau und Erweiterung des kommunalen Kinderhauses Spielkiste  
hier: Auftragsvergabe Sicherheitskoordination (SiGeKo)**

**Anlage:**

Honorarangebot

**Sachstand:**

Zur Durchführung der Baumaßnahme „Umbau und Erweiterung des kommunalen Kinderhauses Spielkiste“ ist die Bestellung eines Sicherheitskoordinators erforderlich.

Nach § 4 der BaustellV, haben Bauherren für eine Verbesserung von Sicherheits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten auf der Baustelle zu sorgen. Die Verwaltung hat sich für diese Leistung im Mai 2018 zwei Angebote eingeholt und der Auftrag wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 25. Juni 2018 beraten. Der Gemeinderat hat eine Beauftragung an den günstigsten Bieter aufgrund fehlender Informationen vertragt, da der günstigste Bieter, Bieter Nr. 2 seinen Hauptsitz in München hat. Die Verwaltung sollte vorab prüfen, von welcher Niederlassung die Baumaßnahme betreut wird und wie die Präsenz vor Ort gewährleistet wird.

Von Bieter Nr. 2 wurde uns auf zweimaliges nachfragen mitgeteilt, dass die Betreuung vom Büro München erfolgen soll. Auf unsere Nachfrage wie von München aus die Präsenz auf der Baustelle in Hügelsheim gewährleistet werden soll, bekamen wir keine Antwort mehr. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sieht unseres Erachtens anders aus.

Seitens der Verwaltung schlägt man daher vor, den Auftrag für den Sicherheits- und Gesundheitsschutz an den zweiten Bieter, Bieter Nr. 1 zu vergeben, da Bieter Nr. 2 die angebotene Leistung von München aus nach unserem Dafürhalten nicht zufriedenstellend ausüben kann.

Die Leistung wurde im Mai für eine Projektlaufzeit von 7 Monaten angefragt. Sofern sich die Baumaßnahme zeitlich verzögert und länger dauert, werden sich die Honorarkosten, entsprechend erhöhen. Man geht zum jetzigen Zeitpunkt jedoch davon aus, dass der Zeitplan eingehalten werden kann. Bei Bieter Nr. 1 handelt es sich um ein in der Nähe ansässiges Büro, welches bereits bei mehreren gemeindlichen Projekten diese Leistung zur unserer Zufriedenheit ausgeführt hat.

Die Honorarkosten von Bieter Nr. 1 für die angebotenen Leistungen des Sicherheitskoordinators liegen im annehmbaren Honorarbereich.

| Bieter<br>Nr. | Angebotssumme<br>vor Prüfung brutto | Verlängerung<br>der Bauzeit | Prozentualer<br>Vergleich |
|---------------|-------------------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| 1             | 2.023,00 Euro                       | 170,00 €/Monat              | 110,36 %                  |
| 2             | 1.833,79 Euro                       | 137,00 €/Monat              | 100,00 %                  |

Seitens der Verwaltung schlägt man vor, den Auftrag an den Bieter Nr. 1 entsprechend dem Angebot vom 16. Mai 2018, zu vergeben und stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat beschließt, die Leistungen des Sicherheitskoordinators für die Baumaßnahme „Umbau und Erweiterung des kommunalen Kinderhauses Spielkiste“, entsprechend dem Angebot vom 16. Mai 2018, an das Büro ..... aus ..... zu vergeben.